

Frauen im Fußball treten immer mehr in Erscheinung - aber wie? Welcher Blick auf Fußballerinnen ist es, der die Medien dominiert? Wer schaut wie? Und wohin? Warum geht es im Kontext von Sportlerinnen bis heute auch um ihre Unter-/Wäsche? Wieso müssen Sportlerinnen ihren Sex-Appeal unter Beweis stellen? Welche Rolle spielt ihre sexuelle Orientierung? Weshalb wird das Fehlen von sichtbar mütterlichen Qualitäten bestraft? Welche Macht hat Weiß-sein? Wieso ernten Profi-Sportlerinnen Spott, wenn sie die gleichen Honorare wie ihre männlichen Kollegen fordern? Was bedeutet „Männer spielen Fußball, aber Frauen spielen Frauenfußball?“

Anlässlich der FIFA WM 2011 lädt die Amerikanistik der Humboldt-Universität zu Berlin am 10.06.2011 zu einem interdisziplinären Symposium in den Senatssaal ein.

Unter dem Motto „Augen Auf: Frauen im Fußball“ werfen wir einen Blick auf die Darstellung der Athletinnen.

Das Symposium ist Teil der Veranstaltungsreihe „Frauen am Ball?“ der Humboldt-Universität zur Frauenfußball-WM 2011.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt es unter:

[www.hu-berlin.de/frauen-am-ball](http://www.hu-berlin.de/frauen-am-ball)



#### VERANSTALTERINNEN

Prof. Eva Boesenberg

Nordamerikanische Literatur- und  
Kulturwissenschaft

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Sandra Reichert, Pawel Zoneff, Susanne Kotré,  
Katja Linke, Erica Richter, Felix Wehinger

StudentInnen der  
Humboldt-Universität zu Berlin

#### ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN UND FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Pawel Zoneff

[pawel.zoneff@cms.hu-berlin.de](mailto:pawel.zoneff@cms.hu-berlin.de)

#### UNTERSTÜTZT DURCH

Institut für Anglistik und  
Amerikanistik

Referat für Öffentlichkeitsarbeit,  
Marketing und Fundraising  
der Humboldt-Universität

Institut für Anglistik  
und Amerikanistik



# Augen Auf: Frauen im Fußball



#### INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM

Freitag, 10. Juni 2011, 10.00 s.t. - 17.00 Uhr  
Unter den Linden 6, Senatssaal

## BEGRÜSSUNG

**10.00 - 10.30 Uhr**

Begrüßung, Vorstellung der Workshop-Themen und Gruppeneinteilung

## WORKSHOPS

**10.30 - 11.30 Uhr**

Workshop I - „Vom Kaffeeservice zur Geldprämie: Wer profitiert von Frauen im Profifußball?“

Verantwortlich: Sandra Reichert, Felix Wehinger  
Raum: 3119

Workshop II - „(Mis-)Representations of Women of Color Athletes“

Verantwortlich: Katja Linke, Erica Richter  
Raum: 2103

Workshop III - „Marken vs. Identität? Rollenbilder von Fußballerinnen in der Werbung“

Verantwortlich: Pawel Zoneff  
Raum: Senatssaal

## ERGEBNISPRÄSENTATION

**11.30 - 12.15 Uhr**

Austausch über die in den Workshops behandelten Fragestellungen

## PAUSE

**12.15 - 13.30 Uhr**

## VORTRÄGE

**13.30 - 15.30 Uhr, Senatssaal**

13.30 Uhr

Eva Boesenberg

„Barbie gegen Butler: Kann Sport Ideen von Geschlecht verändern?“

14.00 Uhr

Martin Heger

„Regelhaftes im Frauenfußball“

14.30 Uhr

Andreas Heilmann

„Ich bin schwul und das ist auch gut so! Warum es in der Fußballbundesliga (noch) keinen Wo-wereit gibt“

15.00 Uhr

Tanja Walther-Ahrens

„...das Treten ist wohl spezifisch männlich...“

## PAUSE

**15.30 - 16.00 UHR**

## ABSCHLUSSDISKUSSION

**16.00 - 17.00 Uhr**

Diskussion der Impulse und Einblicke des Symposiums

Moderation: Tatjana Eggeling

